

Praetorius, Michael: Syntagmatis musici (Tomus Tertius): Darinnen 1. Die Bedeutung, wie auch Abtheil- vnnnd Beschreibung fast aller Nahmen, der Jtalianischen, Frantzösischen, Englischen vnd jetziger zeit in Teutschland gebräuchlichen Gesänge: Alß, Concerten, Moteten, Madrigalien, Canzozonen, etc. 2. Was im singen, bey den Noten vnd Tactu, Modis vnd Transpositione, Partibus seu Vocibus vnd vnterschiedenen Choris, Auch bey den Unisonis vnnnd Octavis zu observiren: 3. Wie die Jtalianische vnd andere Termini Musici ... zu nennen ...

Wolfenbüttel, 1619 [VD17 23:627399A]

Seite 88

80	} tempora in	} halben) viertel Stunde.
160		
320	}	} halben) Stunde.
640		

So kan man sich deste besser darnach richten / wie lang derselbe Gesang oder Concert sich erstrecken möchte/ damit die Predigt nicht remorirt, sondern zu rechter zeit angefangen / auch die andere Kirchen Ceremonien darneben verrichtet werden können.

Das XI. Capitel.

Distinctio & Denominatio Variorum Chororum.

Wie die vnterschiedene CHORÛ mit Numeris zu distinguiren vnd zu vnterscheiden seynd.

Hier muß ich diß auch nicht vorbey gehen/ das vnterschiedene Modi vnd Opiniones, Arten vnd Meynungen die Chor zu vnterscheiden/ gefunden werden.

1. Etliche fangen vnten an zu zehlen / vnd nehmen den tieffsten Chor/ primum Chorum, vnd also den nechstfolgenden secundum, &c. Den höchsten aber/ wenn das Concert mit zweyen Choren gesast / secundum; womit dreyen/ Tertium; Womit vieren/ Quartum vnd so fort an / vnd dasselbe aus der Ursachen / dieweil der tieffste Chor/ als das rechte Fundament zu allererst vorhanden seyn muß / vnd derowegen billich den vorzug haben solte: Nam nisi quis fundamentum fideliter jecerit, quicquid superstruxerit corruet.

2. Etliche nennen den Chorum, der zum ersten anfängt/ primum, quasi primum cantionis: Der nun diesem folget/ secundum vnd so fort an. Welches aber meines erachtens allein in denen / die gleiche Chor haben/ nothwendig also gehalten werden muß.

3. Etliche fangen von oben an/ vnd nennen superiorẽm Chorum, primum; Den nechstfolgenden/ welcher tieffer gesest/ secundum, vnd so fort an / also / daß der tieffste zum aller letzten/ in zwey Chörigen/ Secundus; In drey Chörigen/ Tertius;

In